



## Schuljahr 2018/2019 Berufsfachschule für Detailhandel

### Die Detailhandelsausbildung, geprägt von künftiger Digitalisierung und «Reform 2022»

Die bevorstehende Digitalisierung und die «Reform 2022» wird sowohl für die Lernenden, als auch für die Lehrpersonen und die Schulleitung in vielen Bereichen eine grosse Herausforderung sein. Wir werden diese Herausforderung mit Augenmass annehmen. Erfahrungen der Digitalisierung «Bring your own device» werden wir aus unseren Partnerschulen und aus einer Pilotklasse an unserer Schule (E-Profil KV) in die

zukünftigen Überlegungen einfließen lassen. Sicher ist, dass die Digitalisierung nie eine Lehrperson ersetzen kann. Insbesondere setzt unsere Schule weiterhin auf sichere Werte wie Kommunikation, Kreativität und Fachkompetenz. Eine weitere neue Herausforderung für die Schule wird in der «Reform 2022» die geforderte Handlungskompetenz mit allen Facetten sein. Berufsfachschulen, überbetriebliche Kurse und Lehrbetriebe werden dafür sorgen, dass die ambitionierten Ziele umgesetzt werden. Weiterbildungen und Erfahrungswerte sind für alle Beteiligten für eine erfolgreiche Umsetzung die prägenden Stützpfiler.

Erfreulicherweise konnten wir auch dieses Jahr dem gesamtschweizerischen Trend trotzen und die Lernendenzahlen auf gleichem Niveau wie letztes Jahr halten. Weiter durften wir dieses Jahr fünf neue Lehrbetriebe begrüßen. Das ist keine Selbstverständlichkeit bei massiven Störfaktoren wie Online-

handel und Einkaufstourismus. Natürlich sind wir stolz darauf, dass die Lehrgeschäfte weiterhin grosses Vertrauen in die Ausbildung an unserer Schule haben. Die positiven Rückmeldungen der Lehrgeschäfte und der Abschlussabsolventen sind ein klares Signal dafür und stärken uns bei zukünftigen Herausforderungen. Eines der grossen Problemfelder ist aktuell die Heterogenität in den Klassen, geprägt auch von Lernenden, die erst seit einigen Jahren in der Schweiz wohnhaft sind. Für die Lehrpersonen braucht es ausserordentlich viele pädagogische Kompetenzen und grossen intrinsischen Antrieb, um diesen Spagat zur Befriedigung aller Bedürfnisse ausführen zu können. Für mich als Schulleiter ist es immer wieder sehr erfreulich, wie gross der Einsatz aller Beteiligten ist.

#### **Unterstützung für die Attestlernenden**

Fast 100 Lernende absolvierten dieses Jahr die Attestausbildung mit einem EBA Ab-





schluss. Unterstützt werden sie vom Angebot der Fachkundigen individuellen Begleitung (FiB). Das Angebot ist gesetzlich vorgeschrieben und wird von einer qualifizierten Lehrperson während der ganzen Ausbildung begleitet. In regelmäßigen Abständen treffen sich die FiB Lehrpersonen unter der Führung von Daniel Dillier sowohl zur Weiterbildung als auch zu einem interdisziplinären Austausch. Anwesend war dieses Jahr auch Ines Ernst vom Amt für Berufsbildung. So können Problemfelder erörtert und weitere Schritte eingeleitet werden. Sehr wertvoll sind die neu ins Leben gerufenen Interventionsgruppen, in denen schwierige Fälle im Schulalltag gemeinsam analysiert und lösungsorientiert angegangen werden. FiB ist in der Abteilung Detailhandel ein absolutes Erfolgsmodell, basierend auf der hervorragenden Arbeit der Lehrpersonen.

### **Konvent der Lernenden**

Zwei Mal im Jahr treffen sich die Klassensprecher der BSD zu einer Aussprache mit Schulleiter Jürgen Zimmer. Über 14 Delegierte der einzelnen Klassen versammelten sich im Zimmer C22. Erwartungen und Wünsche beider Seiten wurden besprochen und analysiert. Schwerpunktthemen waren dieses Jahr der bevorstehende Umbau des Gebäudes B, die noch bessere Auslastung der Mensa und die von den Lernenden wünschenswerte Fortführung der Stützkurse im 2. Lehrjahr. Dieser Austausch stärkt das Verständnis und das Verhältnis zwischen Schulleitung, Lehrpersonen und Lernenden. Der Wunsch der Lernenden nach einem nochmals häufigeren Austausch wird die Schulleitung überprüfen.

Jürgen Zimmer, Leiter Berufsfachschule für Detailhandel



## Streiflichter

### Sporttag BSD

Einmal in der Ausbildung zum Detailhändler ist das Augenmerk einen ganzen Tag auf den Sport gerichtet. Punkt 09.00 Uhr startete das Volleyball- und Fussballturnier der 2. Klassen des Detailhandels in der gut besuchten und mit viel Emotionen gefüllten Militärhalle. Über 20 Teams hatten sich über mehrere Wochen in ihren Sportlektionen auf diesen Event vorbereitet. Die ehrgeizigen Sportlehrpersonen sparten im Vorfeld nicht mit Tipps und Tricks, um ihren Teams den Gang auf das Siegertreppchen zu ermöglichen. Sehr erfreulich waren während des ganzen Tages die aussergewöhnliche Fairness und der Respekt vor dem Gegner und den eigenen Teammitgliedern. Während im Volleyball die noch teils mangelnde Ballbehandlung mit sehr grossem Einsatz kompensiert wurde, glänzten die Fussballer einerseits mit ihrer aussergewöhnlichen Technik, andererseits mit ihren Trikots der Lieblingsmannschaften. Glänzende Augen und lachende Gesichter beobachtete man an der Siegerehrung. Ein Tag, der bei vielen Lernenden und den eingesetzten Lehrpersonen sehr nachhaltige Spuren hinterliess.

### Swiss Skills Regionalaus-scheidung

Wie jedes Jahr qualifizierten sich 3 Teilnehmende aus unserer Schule für die Regionalmeisterschaften. Dieses Jahr fand der Wettbewerb in Baden statt. Über 30 Lernende aus der Region NWS hatten die Aufgabe, ein normales Verkaufsgespräch mit einer zusätzlichen Fremdsprachenintervention zu führen. Eveline Wyss und ihr Team hatten die Teilnehmer intensiv und erfolgsversprechend auf diese Aufgabe und diesen Tag im Juni vorbereitet. Der vorbildliche Einsatz aller Beteiligten hat sich gelohnt. Einer unserer Lernenden, Hamdo Murik, Fust AG, setzte sich sehr erfolgreich in Szene und qualifizierte sich souverän für die Schweizermeisterschaft in St. Gallen. Wir drücken ihm natürlich kräftig die Daumen, dass er einen Platz unter den ersten 5 erreicht.

### Bildungstag der Lehrpersonen

Wie jedes Jahr hatte auch der diesjährige Bildungstag diverse Schwerpunkte. Am Morgen trafen sich die Lehrpersonen in den verschiedenen Fachgruppen, um Fragen rund um den Schulalltag lösungsorientiert und kompetent anzugehen. Am Nachmittag fand ein gemeinsamer sozialer Anlass im Kunstmuseum Basel statt. So kamen wir in den Genuss einer einzigartigen Führung, wo uns Werke aus dem 15. Jahrhundert bis in die unmittelbare Gegenwart vorgestellt wurden. Künstler wie Picasso, Chagall oder Giacometti sind mit ihren Schlüsselwerken zugegen. Aber auch Schweizer Maler wie Füssli, Böcklin oder Hodler sind vertreten. Ein Museum, wo eigentlich jeder Besuch zu kurz ist. Der anschliessende gemeinsame Umtrunk im «Bistro Kunstmuseum» rundete diesen einzigartigen Anlass zum Jahresabschluss würdig ab.



## Abschlussprüfungen

### Detailhandelsfachmann/Detailhandelsfachfrau

Anzahl Kandidaten/Kandidatinnen 66, bestanden 64 (97%)

#### Die erfolgreichsten Lernenden

Ivan Schneider	5.6	Post CH AG, Sissach
Simon Yan Maria Ackermann	5.4	Coop Gelterkinden, Gelterkinden
Diana Isabel Silva Nogueirinha	5.4	Genossenschaft Migros Basel, Füllinsdorf
Stefanie Affolter	5.3	Post CH AG, Füllinsdorf
Marius Mälzer	5.3	Interdiscount, Allschwil

### Detailhandelsassistent/Detailhandelsassistentin

Anzahl Kandidaten/Kandidatinnen 36, bestanden 34 (94%)

#### Die erfolgreichsten Lernenden

Rahel Nina Kummli	5.7	Genossenschaft Migros Basel, Bubendorf
Artois Lajos Colonnello	5.3	Retail Operating Company Schweiz GmbH, Münchenstein

**Herausgeber**  
Schulen kvBL Liestal  
**Textredaktion**  
Esther Zumbrunn, Winterthur  
**Konzept/Design**  
Kurt Heller-Lindt, Niederwangen  
**Fotos**  
Schulen kvBL Liestal  
**Druck**  
Schaub Medien AG Liestal  
**Auflage**  
500

